



Das kaiserliche Wien: Glanzvolle Haupt- und Residenzstadt eines Weltreichs

Bis zum Ersten Weltkrieg zählte Österreich zu den mächtigsten Staaten Europas, über 600 Jahre lagen seine Geschicke in den Händen des Hauses Habsburg. Sie waren Römisch-deutsche Kaiser und Kaiser von Österreich, Könige von Ungarn, Böhmen und Spanien und regierten einst ein Weltreich, in dem die Sonne nie unterging. Auf Schritt und Tritt stößt man daher auf ein glanzvolles Erbe: die Hofburg als kaiserliche Residenz und Schaltzentrale eines Weltreichs, die Spanische Reitschule und die Hofbibliothek, die prächtigen Palais des Hofadels und den Stephansdom als Symbol landesherrlichen Gottesgnadentums.

Geschäftsportale einstiger k.u.k. Hoflieferanten haben sich fast unverändert erhalten, trotz massiver Kriegsschäden prägen die üppig dekorierten Fassaden im Stil des Neo-Barocks, dem Lieblingsstil des Kaiserhauses, immer noch das Stadtbild.

Folgen Sie uns auf dieser Führung vom mittelalterlichen Stephansdom bis zum Kaiserforum aus dem 19. Jahrhundert.

Treffpunkt:

1., Stephansplatz, rechts vom Haupteingang zum Dom

